

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) | 03.12.2012 |

Kriminalität im Kölner Westen

Kriminalität im Kölner Westen

Anfrage der CDU Fraktion in der Bezirksvertretung:

Die Bürger sind über die letzten Meldungen in den Medien sehr verunsichert.

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Nach wiederholten Kriminaldelikten in den Stadtteilen Junkersdorf (z.B. „An der Ackerwinde“), Weiden (z.B. Richard-Wagner-Str.) und Lövenich sind Bürger in Sorge und fragen sich, fährt die Polizei genug Streife, um Straftaten zu verhindern?
2. Hat die Polizei geeignete Maßnahmen im Vorfeld unternommen?
3. Gibt es schon Erfolge, Straftäter zu überführen?
4. Ist die Polizeidienststelle in Köln-Weiden mit genügend Personal ausgestattet, um Straftaten aufzuklären, weil in der nächsten Zeit immer mehr Menschen nach Weiden, Junkersdorf, Lövenich und Widdersdorf ziehen?
5. Werden die Ängste der Bürger in unseren Stadtteilen so ernst genommen, sodass die Polizei genügend präsent ist, um mögliche Straftaten zu verhindern?

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anfrage wurde an das Polizeipräsidium Köln zur Stellungnahme weitergeleitet. Die Stellungnahme des Polizeipräsidiums vom 27.11.2012 wird als Anlage zur Verfügung gestellt.